

US-Botschafter Traina besuchte voestalpine-Standort in Kindberg, Österreich

Die USA zählen seit Jahren zu den strategischen Fokusböörkten der voestalpine. Mit 48 US-Standorten und rund 3.500 lokalen Mitarbeitern leistet der Konzern einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung im Land. Bei seinem heutigen Besuch im steirischen voestalpine-Werk Kindberg bekundete Trevor Traina, Botschafter der Vereinigten Staaten in Österreioh, persönlich sein Interesse an den Aktivitäten des Konzerns und dessen Wirtschaftsbeziehungen zu den USA. Neben einer Führung durch die Produktion für High-Tech-Nahtlosrohre stand auch ein Gespräch mit voestalpine-CEO Herbert Eibensteiner und voestalpine-Vorstandsmitglied und Chef der Metal Engineering Division Franz Kainersdorfer am Programm.

Die voestalpine hat alleine in den letzten Jahren rund 1,4 Milliarden USD in hochmoderne Produktionsstätten in den USA investiert. „Durch unsere umfassenden US-Fertigungskapazitäten haben wir mittlerweile nicht nur als Handelspartner, sondern auch als lokaler Hersteller einen sehr engen Bezug zu diesem Markt. Es freut uns daher ganz besonders, heute US-Botschafter Traina an unserem heimischen Standort Kindberg begrüßen zu dürfen und mit ihm aktuelle technologische und wirtschaftliche Themenstellungen zu diskutieren“, so Herbert Eibensteiner, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG. Als regionaler Arbeitgeber ist die voestalpine auch Teil des US-Programms „Pledge to America’s Workers“, einer Erklärung zum Ausbau der Qualifizierung von amerikanischen Fachkräften.

„Die voestalpine ist ein äußerst geschätzter Investor in den USA, und ich freue mich sehr über die Einladung von CEO Eibensteiner, die topmoderne Produktionsstätte von High-Tech-Nahtlosrohren in Kindberg heute besichtigen zu dürfen. Ich hatte heuer schon die Gelegenheit, die Zentrale in Linz zu besuchen, und war beeindruckt wie es der voestalpine gelingt, sich von der Konkurrenz abzuheben und die Wettbewerbsfähigkeit am Weltmarkt zu sichern. Es ist entscheidend, dass die USA und Europa zusammenarbeiten, um den Wohlstand aller zu sichern und unsere Wirtschaft zu stärken“, so US-Botschafter Trevor D. Traina bei seinem Besuch in Kindberg.

Höchstbelastbare Ölfeldrohre aus Kindberg

Am Standort Kindberg entwickelt und produziert die voestalpine höchstbelastbare Nahtlosstahlrohre, die vorwiegend in der internationalen Öl- und Gasförderung zum Einsatz kommen. voestalpine Tubulars, ein Joint Venture der Metal Engineering Division der voestalpine und des amerikanischen Konzerns NOV Grant Prideco, beschäftigt rund 1.180 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018/19 einen Umsatz von 534 Millionen Euro. Das global agierende Unternehmen erzielt rund ein Drittel seines Jahresumsatzes aus Exporten in den USA. „In den letzten fünf Jahren wurden im Werk Kindberg über 120 Millionen Euro in die Qualitätssteigerung und Weiterverarbeitung der High-Tech-Nahtlosrohre investiert, um Kundenanforderungen weiterhin bestmöglich begleiten zu können“, so Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Engineering Division.

Metal Engineering Division

Die Metal Engineering Division des voestalpine-Konzerns ist globaler Marktführer für Bahninfrastruktursysteme und der zugehörigen Signaltechnik (Railway Systems). Mit dem Bereich Industrial Systems ist die Division darüber hinaus europäischer Marktführer für Qualitätsdraht, führender Anbieter bei Nahtlosrohren und hochqualitativen Schweißzusatzwerkstoffen. Die Kunden stammen aus der Bahninfrastrukturindustrie, der Öl- und Gasindustrie, der Maschinenbau-, Automobil- sowie der Bauindustrie. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte die Division mit ihren Geschäftsbereichen Railway Systems und Industrial Systems einen Umsatz von rund 3,1 Mrd. Euro, davon über 40 % außerhalb Europas. Die Division erwirtschaftete damit ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 369 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 13.500 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungscompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer bei kompletten Bahninfrastruktursystemen sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 13,6 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit knapp 52.000 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com